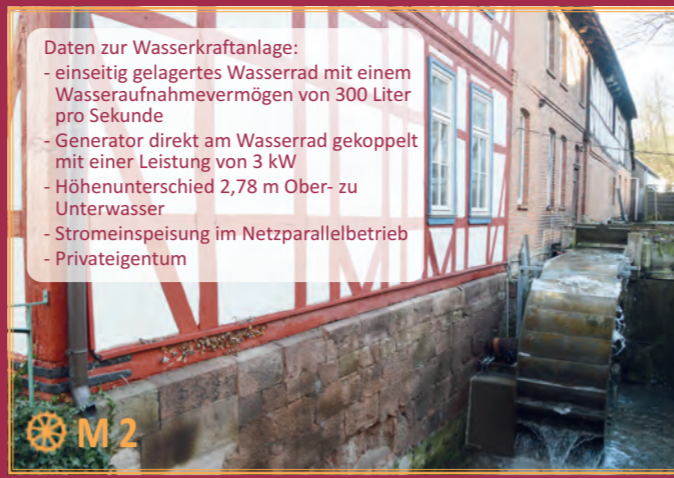




**M 1 Beginn der Mühlen tour**  
**Kapsmühle**  
 • Getreidemühle urkundlich seit 1413, 1536 im Besitz derer von Hanstein  
 • seit 1882 im Besitz der Familie Kellner, jetzt in 5. Generation, Inh. Christian Kellner  
 • heute kombinierte Weizen- und Roggenmühle, Verarbeitung von Korn aus dem Eichsfeld für die Bäckereien der Region  
 • Mühlenladen mit Qualitäts- u. Vollkornmehlen aus eigener Herstellung



**M 2**  
**Klausmühle**  
 • urkundlich erwähnt 1434, vormals Scheuchmühle oder Schockenmühle 1335  
 • um 1460 im Besitz der Familie Riemenschneider  
 • jetzt im Besitz der Familie Ludolph  
 • Landwarenhandel und Stromerzeugung

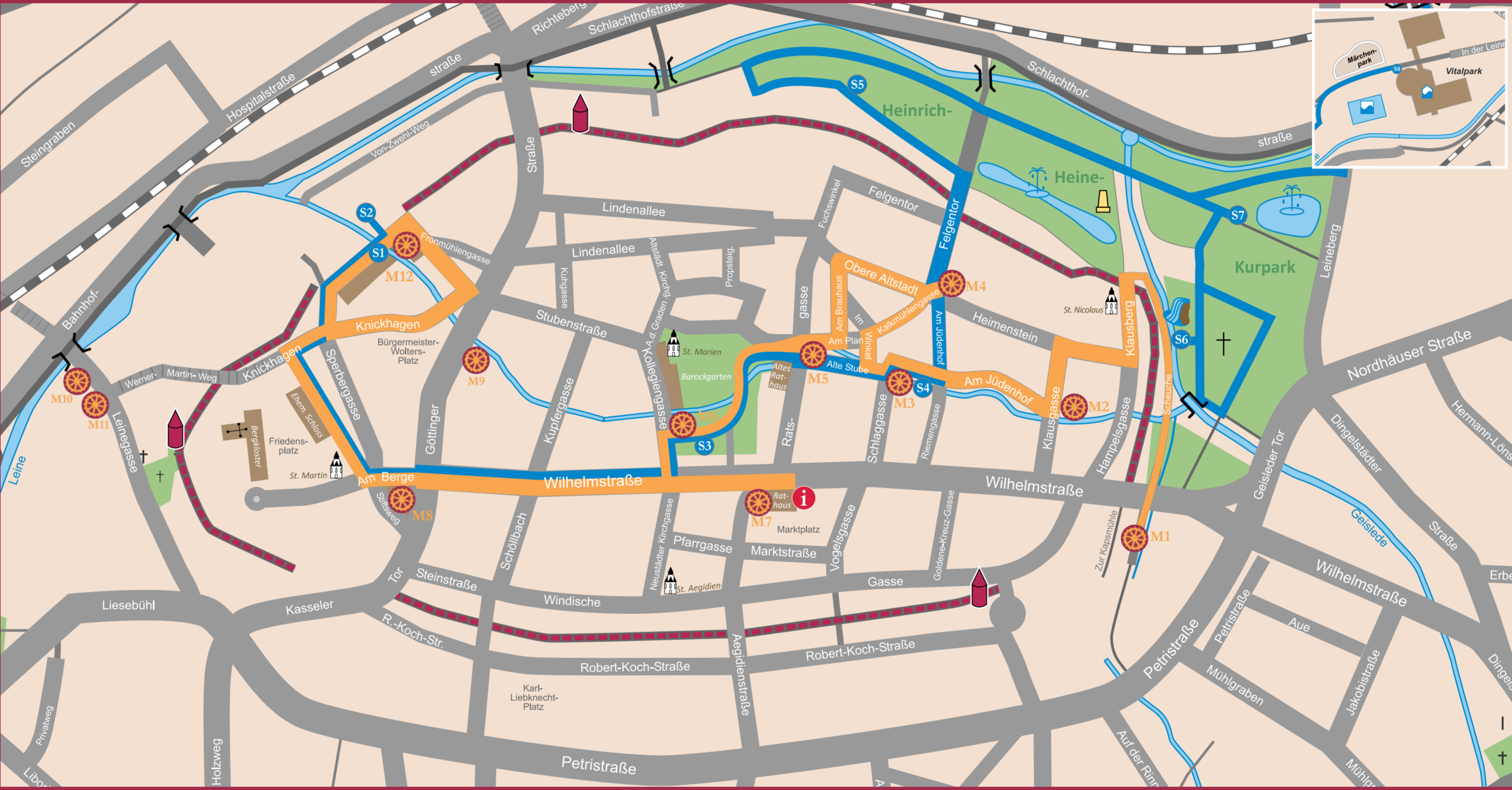
**M 3**  
**Schlagmühle**  
 • 1646 Hamelsmühle nach Caspar Hamel, vormals auch Schlag- oder Stockmühle ca. im 13. Jh. zur Ölgewinnung (Ölschlagmühle), später auch Mahlmühle für Öl bis ins 18. Jh. mit Turbine (Reste noch sichtbar), letzter Mühlenbesitzer Familie Hepke  
 • seit Anfang 1900 Wohnhaus  
 • gegenüber befand sich eine Lohmühle im Besitz von Johann Klee (Gewinnung von Gerberlohe aus Fichtenrinde), 1777 letztmalig urkundlich erwähnt  
**M 4**  
**Kalkmühle**  
 • kleiner Mühlenbetrieb von 1634 bis 1800  
 • 1545 laut Türkensteuerregister wird im Zusammenhang mit der Kalkmühle der Einwohner Hanns Soicke genannt  
 • im Jahr 1671 Heinrich Hollenbach Kalkmüller



**M 5**  
**Ratsmühle**  
 • seit 1304, wegen Streitigkeiten zwischen Mainzern und Wintzingerödern früher auch als Wintzingerödische Mühle bezeichnet  
 • Getreide- und Ölmühle sowie Holzschneiderei  
 • letzter Besitzer: Karl Kellner  
 • Ende des Mühlenbetriebes 1960



**M 6**  
**Eichsfelder Heimatmuseum**  
 Kollegiengasse 10 · 37308 Heilbad Heiligenstadt  
 Tel.: 03606 677-480  
 E-mail: heimatismuseum@heilbad-heiligenstadt.de  
**Öffnungszeiten**  
 Dienstag bis Freitag 10:00–17:00 Uhr · Samstag/Sonntag 14:30–17:00 Uhr  
 Montag geschlossen



**M 7**  
**Tourist-Information**  
 Wilhelmstraße 50 · 37308 Heilbad Heiligenstadt  
 Tel.: 03606 677-141 · Fax: 03606 677-140  
 Email: touristinfo@heilbad-heiligenstadt.de  
 www.heilbad-heiligenstadt.de

**Öffnungszeiten**  
 Montag bis Freitag 09:00–17:00 Uhr · Samstag 10:00–12:00 Uhr



**M 8**  
**Literaturmuseum „Theodor Storm“**  
 Am Berge · 37308 Heilbad Heiligenstadt  
 Tel.: 03606 613794 · Fax: 03606 609935  
 E-Mail: kontakt@stormmuseum.de · Internet: www.stormmuseum.de  
**Öffnungszeiten**  
 Dienstag bis Freitag 10:00–17:00 Uhr · Samstag 14:30–16:30 Uhr  
 Montag geschlossen

**Skulpturenweg**  
 Im September 2014 organisierte der Bildhauer Christoph Haupt ein Holzbildhauersymposium zum Thema „Wasser“. Zahlreiche Bildhauer bewarben sich. Unter ihnen wurden sieben von einer Jury ausgewählt, um an sieben Tagen zum Thema „Wasser“ ihre Holzskulpturen entstehen zu lassen. Die Idee hinter diesem Holzbildhauersymposium war, in Heilbad Heiligenstadt einen Skulpturenweg entstehen zu lassen. Die Auswahl der Standorte wurde in verschiedenen Ausschüssen besprochen und festgelegt. Entsprechend des Themas werden alle Skulpturen an Plätzen und Wegen aufgestellt, die

einen Bezug zum Wasser haben beziehungsweise assoziieren. Die Thematik „Wasser“ ist evident, denn Heiligenstadt durchfließen mehrere Arme der Geislede und Leine, woran sich zahlreiche Mühlen ansiedelten.  
**Beginn an der Herrnmühle**  
**S1 Der Rastende · S2 Welle · S3 Frauenakt · S4 Skrei · S5 Kanister und Matratze · S6 Urozean · S7 Fischwelle · S8 Duschköpfe**



**Herrnmühle**  
 • Ersterwähnung 1248 in der Mainzer Heberolle als Fronmühle im Besitz des Landesherren  
 • die Herrnmühle war eine Zwangsgetreidemühle (Zwangsabgaben umliegender Dörfer und der Heiligenstädter Bürger)  
 • 1725 abgebrannt und im einfachen Fachwerk wieder aufgebaut, so, wie heute erhalten  
 • seit 1800 im Besitz der Familie Breitenbach, letzter Müller Karl Engelhardt bis 1961  
**M 12**



• 2003 Sanierung  
 • 2010 Zwangsversteigerung, seitdem im Besitz der Stadt Heilbad Heiligenstadt  
 • 2012/2013 Modernisierung, Schaffung eines Veranstaltungsraumes mit Mühlenführung sowie Ausrichtung von kulturellen Veranstaltungen  
 • Modernisierung der Müllerwohnung, Wohnsitz des jährlich neu ausgeschriebenen Kultur- und Förderpreisträgers



**Giekmühle**  
 • Vorgängerbau „Wenigmühle“ 1299, später als Schreimühle oder Giekmühle (Gieker - der Hahn), Getreide- und Holzsägemühle  
 • seit 1900 Mahlbetrieb eingestellt, bis 1924 Wassernutzung zur Stromgewinnung  
 • 1932 abgebrannt  
**M 9**

**Papiermühle**  
 • erbaut 1621 vom kurfürstlichen Rat/Stadtschultheiß von Heiligenstadt Johann Zwehl  
 • eine der ersten Papiermühlen in Deutschland  
 • ab 1623 Monopol zur Lumpensammlung in Mitteldeutschland  
 • Hersteller und Lieferant für Büttensammlung zum Wiener Königshof  
 • 1873 erwarb Franz Engelmann für die Errichtung der Nadelfabrik

**Leinemühle**  
 • unmittelbar benachbart zur Papiermühle, urkundlich erstmalig verzeichnet seit 1424, ebenfalls zu Beginn des 20. Jh. in der Engelmanschen Nadelfabrik aufgegangen  
**M 11**

**Mühlen- und Skulpturenweg in Heilbad Heiligenstadt**





### Tilman Riemenschneider

Tilman Riemenschneider wurde um 1460 als Sohn des Münzmeisters Tilman Riemenschneider d. Ä. und dessen Ehefrau Margarethe in Heiligenstadt geboren.

Sein Vater musste Heiligenstadt wegen der Teilnahme an der Mainzer Stiftsfehde verlassen und die Familie siedelte Ende 1465 nach Osterode am Harz um. Hier verbrachte Tilman Riemenschneider seine Kindheit und Jugend. 1478/79 kam der junge Riemenschneider zum ersten Mal nach Würzburg. Nach Lehr- und Wanderjahren kehrte er 1483 hierher zurück und ließ sich als „Malerknecht“ in die St.-Lucas-Gilde eintragen. Durch die Heirat mit Anna Schmidt erlangte er 1485 das Stadtbürgerrecht und führte als selbständiger Meister eine eigene Werkstatt. Hier entstanden zwischen 1483 und 1531 eine Vielzahl be-

deutender Werke, durch die er eine große Wertschätzung erfuhr. So war er seit 1504 Mitglied des Ratskollegiums, wurde 1509 in den Oberen Rat Würzburgs und 1520 zum Bürgermeister gewählt.

Tilman Riemenschneider, der große Bildschnitzer der Spätgotik, schuf einzigartige Skulpturen, Grab- und Denkmäler, zahlreiche Einzelfiguren und Figurengruppen in Holz, Sandstein und Marmor. Hervorzuheben sind seine Altäre, zum Beispiel der Heiligblutaltar der Sankt-Jakobus-Kirche in Rothenburg.

Das Eichsfelder Heimatmuseum birgt seit 1993 eine sehenswerte Dauerausstellung, die über Leben und Schaffen des Künstlers informiert und Originalabgüsse von Kunstwerken des berühmten Bildhauers zeigt.



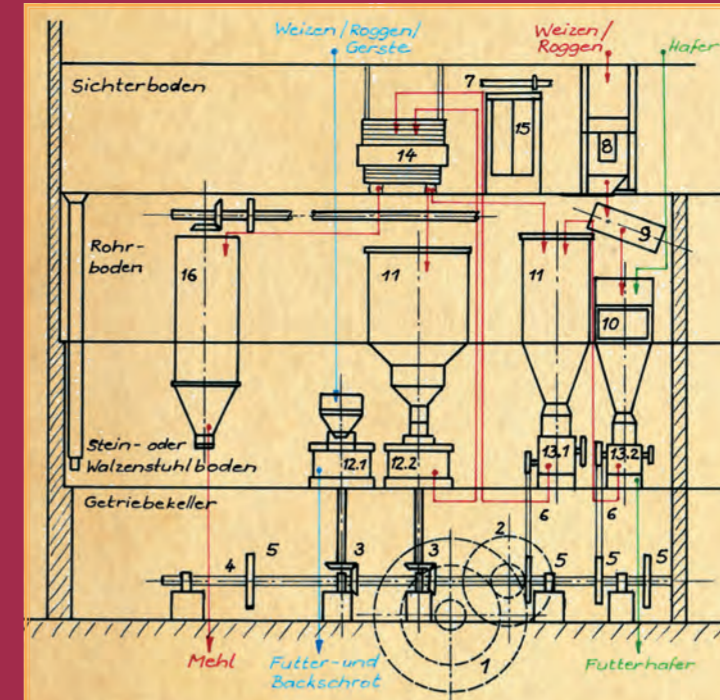
### Kultur- und Förderpreis

Der Heiligenstädter Kultur- und Förderpreis kann an Einzelpersonen oder auch an Personengruppen verliehen werden. Mit dem Preis soll kulturelles Engagement gewürdigt und geweckt werden. Der Preis ist für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der bildenden Künste, der darstellenden Künste, der Literatur, Musik oder sonstiger herausragender Leistungen gedacht und wird jedes Jahr neu ausgeschrieben. Dieser Preis ist als eine Art Stipendium zu verstehen. Der Preisträger erklärt sich bereit, für ein Jahr in der Herrnmühle zu wohnen und zu arbeiten.



### Völkerschlachtdenkmal

Im Heinrich-Heine-Kurpark steht auf einer kleinen Anhöhe eine neogotische Sandsteinpyramide. Sie wurde 1815 errichtet und ist wahrscheinlich das älteste Völkerschlachtdenkmal Europas.



### Der Vermahlungsprozess in der Herrnmühle

#### Legende

- |                               |                      |
|-------------------------------|----------------------|
| 1 Wasserrad                   | 12 Steingänge        |
| 2 Stirnradvorlege             | 12.1 Schrotgang      |
| 3 Kegelfradgetriebe           | 12.2 Mahlgang        |
| 4 Liegende Transmissionswelle | 13 Walzenstühle      |
| 5 Riemenscheiben              | 13.1 Walzenstuhl     |
| 6 Treibriemen                 | 13.2 Quetschstuhl    |
| 7 Transmissionen              | 14 Plansichter       |
| 8 Aspirateur                  | 15 Filterschrank     |
| 9 Trieur                      | 16 Mehlmischmaschine |
| 10 Schälmaschine              |                      |
| 11 Vorstehbehälter            |                      |



Walzenstühle



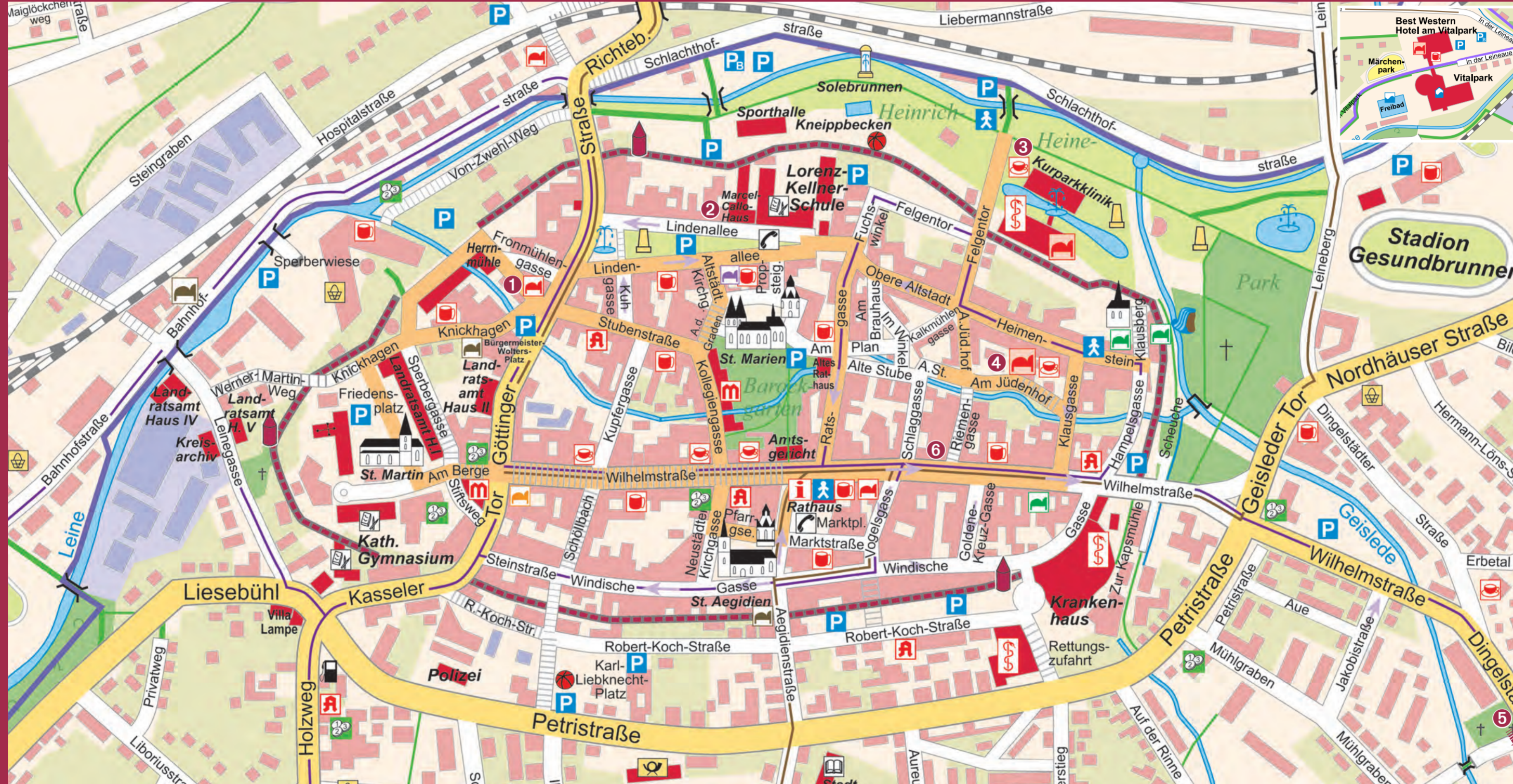
Steingänge



Walzenboden



Ehemaliger Lastenaufzug



#### Legende

	Fußgängerzone		Tourist-Information
	Treppen bzw. Straßen, die für Fahrzeuge nicht passierbar sind		Museum
	Radwege		Krankenhaus
	Hauptwege (befahrbar)		Apotheke
	Feld- und Waldwanderwege		Restaurant
	Fußwanderwege		Café
	Buslinie A		Hotel (mit Restaurant)
	Buslinie B		Hotel mit Kummöglichkeiten
	See, Teich mit Springbrunnen		Gasthof (mit Restaurant)
	Friedhof		Pension
	Kloster (Besichtigung nicht möglich)		Privatvermieter (z. B. ein Zimmer)
	Sportanlagen		Ferienwohnung
	Schwimmbad/ Erlebnisbad		Ferienhaus
	Freibad		Theater
	Öffentliche Toiletten		Konzert
	Parkplatz		Schule
	Parkplatz für Busse		Bibliothek
	Leine-Radfernweg		Telefonzelle
	Postamt		Tankstelle
	Supermarkt		Kirchen/Kapellen
	Bank		Solebrunnen
	Spielplatz		Denkmal
	Wasserfall		

### Norddeutscher Bund

#### Hotel & Restaurant

Göttinger Straße 25, 37308 Heilbad Heiligenstadt  
Tel.: 03606 5530-0, hotel-norddeutscher-bund.de

### Jugend- und Erwachsenenbildungshaus Marcel Callo

- Fortbildungen
- Kreativkurse
- Meditationen
- Wochenseminare
- Workshops
- Freizeiten
- Tagungen
- Übernachtungen

Bildungshaus Marcel Callo  
Lindenallee 21  
37308 Heilbad Heiligenstadt  
Tel.: 03606 6670 Fax: 03606 667400  
Mail: info.anfragen@mch-heiligenstadt.de  
Internet: www.mch-heiligenstadt.de

### Café "Am Kurpark"

- Café mit Außenterrasse
- gemütliche Atmosphäre
- Öffnungszeiten: Mo. - So. 10.00 bis 22.00 Uhr

Felgentor 4 • Heilbad Heiligenstadt  
Tel.: 03606 663-135  
[www.kurparkklinik-heiligenstadt.de/gastronomie](http://www.kurparkklinik-heiligenstadt.de/gastronomie)

### HOTEL & RESTAURANT Am Jüdenhof

- Restaurant / Café mit Außenterrasse
- gemütliche Atmosphäre
- Öffnungszeiten: Mo. - So. 10.00 bis 22.00 Uhr

Jüdenhof 5-7  
Heilbad Heiligenstadt  
Tel.: 03606 663-888  
[www.am-juedenhof.de](http://www.am-juedenhof.de)

### COSMIC BOWLING Heilbad Heiligenstadt

Dingelstädter Str. 64 B | cosmicbowling.de

### Bücher für Freunde des Eichsfeldes aus dem Verlag F.W. Cordier

Im Buchhandel oder online unter [www.cordierverlag.de](http://www.cordierverlag.de)

### EICHSFELDER BÜCHERSTUBE

WILHELMSTRASSE 69  
37308 HEILBAD HEILIGENSTADT  
TELEFON: 03606 / 619371

Online-Shop: [WWW.EICHSFELDER-BUECHERSTUBE.DE](http://WWW.EICHSFELDER-BUECHERSTUBE.DE)

### Heilbad Heiligenstadt mittdrin erleben!

## GÄSTEKARTE

Urlaubs-Vorteile genießen mit der

- Ermäßigter Eintritt in der Therme im Vitalpark & im Freibad
- 50% Ermäßigung für Stadt- u. Nachtwächterführungen
- 50% ermäßigter Eintritt in den Museen
- 10% Ermäßigung beim Kauf von Stadt- u. Wanderkarten

Die Kurkarte mit entsprechenden Informationen erhalten Sie bei Ihrem Vermieter.

Stadtbuss frei